Initiative Architektur im Architekturhaus Salzburg
Medienmitteilung

Ausstellung

BHP'25 UNTERWEGS

Die Ausstellung **„BHP'25 UNTERWEGS"** präsentiert herausragende Architektur- und Planungsleistungen aus ganz Österreich. Gezeigt werden die nominierten und ausgezeichneten Projekte des Bauherr:innenpreis 2025, die beispielhaft für das engagierte Zusammenspiel von Bauherr*innen, Planer*innen und Ausführenden stehen.

Ausstellungsort:	Architekturhaus Salzburg Sinnhubstraße 3 5020 Salzburg
Ausstellungseröffnung:	Donnerstag, 05. März 2026, 18.30 Uhr Begrüßung: Roman Höllbacher (Initiative Architektur) und Karl Thalmeier (ZV Salzburg) Zur Ausstellung: Anne Beer (Mitglied der Hauptjury BHP'25)
Ausstellungsdauer:	Freitag, 6. März 2026 – Donnerstag, 2. April 2026
Öffnungszeiten:	Di – Fr: 12.00 – 17.00 Uhr

Freier Eintritt!

Eine Ausstellung der Zentralvereinigung der Architekt:innen Österreichs in Kooperation mit der Initiative Architektur.

Initiative Architektur im Architekturhaus
Sinnhubstraße 3, 5020 Salzburg
Tel.: 0662 - 87 98 67 - 14

Öffentlichkeitsarbeit
Lisa Kranabetter, BA
lk@initiativearchitektur.at

Ausgezeichnete Projekte in Salzburg

Hotel und Wohnen Am Hirschengrün

Das im Salzburger Bahnhofviertel gelegene 4-Sterne-Hotel „Hirschenwirt", das sich seit über 200 Jahren in Familienbesitz befindet, war bereits in die Jahre gekommen, als es 2019 an die nächste Generation übergeben wurde. Ursprünglich war eine klassische Hotelsanierung geplant, doch während der Überlegungen wurde der jungen Hoteliersfamilie sukzessive bewusst, dass ihr mehr vorschwebte als ein klassisches Tourist*innenhotel. So entstand die Idee eines ganzheitlichen Quartiers mit Hotel, Wohnungen, Gastronomie, Gewerbe und viel Grün. Altbestand und Neubauten sollten in Holzhybridbauweise verbunden werden.
Die mutige Entscheidung, zwei Drittel der 5.000m2 großen Liegenschaft nicht an einen Bauträger zu vergeben, sondern in Eigenregie für zukunftsfähige Synergien mit dem Quartier zu entwickeln, ermöglichte die Sanierung und Erweiterung des historischen Hotels. Über einen neuen, innerstädtischen Hof wurden Zubauten für Wohnen und Gewerbe in die umgebenden Nachbarschaften eingebunden.

Die Setzung der neuen Baukörper wurde dabei differenziert aus dem heterogenen Stadtgefüge abgeleitet. Sie entwickeln sich in spezifischen Antworten auf den Kontext.
Die Hotelerweiterung entlang der St.-Julien-Straße schließt in der Bauflucht an und zeigt sich als Holzbau auf massivem Sockel konstruktiv eigenständig. Historische Lochfassaden werden modern interpretiert und eine Durchfahrt vernetzt zum Innenhof. Zur Elisabethstraße hin ordnet ein solitär gesetzter Hochpunkt die umgebende Baumassenstruktur; seine bauplastische Eigenständigkeit stärkt die Adresse des Hotels. Der Wohnungsbauriegel mit Gewerbe im Erdgeschoß entwickelt durch den Rückversatz zum Straßenraum großzügiges, innerstädtisches Grün und verknüpft den zum Entrée geöffneten Vorgarten des Hotels zu einer maßstäblichen, einladenden Raumfolge. Durch die Fassung des Baublocks entsteht ein qualitätsvoller, urbaner Innenhof. Trotz der Lage im Bahnhofsviertel bleibt dieser für die Vernetzung mit den urbanen Räumen offen, was als sozialräumlicher Beitrag anerkannt wird. Hofseitig vorgesetzte Holzbalkone aktivieren diese neue „Grüne Mitte" zusätzlich. Das Hotel erhält auf der Spur eines Nebengebäudes eine addierte Bauspange mit Gästeappartements.

Die Rolle der Bauherr*innenschaft bei der Einsteuerung der breit aufgestellten Nutzungsdurchmischung ist positiv hervorzuheben. Es entstehen Hotelangebote und Gastronomie in unterschiedlichen Typologien. Im Wohnungsmix wird auch eine Kopplung mit weißem Gewerbe angeboten. Die Freiraumangebote stärken den halböffentlichen Raum. Mit Holzhybridbauten, unversiegelten Flächen der hochwertigen Freianlagen und attraktiven Angeboten zum Fahrradparken kommuniziert das neue Quartier offensiv seinen Beitrag zum ökologischen Bauen in der Stadt.
Text: Anne Beer

Initiative Architektur im Architekturhaus
Sinnhubstraße 3, 5020 Salzburg
Tel.: 0662 - 87 98 67 - 14

Öffentlichkeitsarbeit
Lisa Kranabetter, BA
lk@initiativearchitektur.at

Nominierte Projekte

Um die Einreichungen und deren Genese beurteilen zu können, werden alljährlich alle Projekte im jeweiligen Bundesland von einer Nominierungsjury besichtigt. Die nominierten Projekte werden im Rahmen einer österreichweiten Reise der Hauptjury nochmals besucht, um die Preisträger*innen zu ermitteln.

Die Nominierungsjurys in den einzelnen Bundesländern haben sich 2025 für 24 Projekte aus insgesamt 112 Einreichungen entschieden, darunter zwei Projekte aus dem Bundesland Salzburg. Daraus ermittelt die Hauptjury – bestehend aus Anne Beer (Architektin und Städtebauerin, München), Günter Mohr (Architekt, Wien) und Kaye Geipel (Architekturkritiker, Brüssel/Berlin) – die Bauherr:innenpreisträger*innen 2025.

Nominierte Projekte aus Salzburg



Foto – © Albrecht Immanuel Schnabel

Hotel und Wohnen am Hirschengrün, Salzburg
Bauherr*in: Katharina und Nikolaus Richter-Wallmann Architektur: LP architektur ZT GmbH / Dietrich Untertrifaller Architekten ZT GmbH Freiraumplanung: Karin Standler Landschaftsarchitektur
Tragwerksplanung: ConLignum ZT GmbH



Foto– © Emil Blau

Landwirtschaftliche Fachschule Winklhof, Oberalm
Bauherr*in: Amt der Salzburger Landesregierung
Architektur: PLOV Architekten ZT GmbH
Freiraumplanung: PLOV Architekten ZT GmbH
Tragwerksplanung: petz zt GmbH

Initiative Architektur im Architekturhaus
Sinnhubstraße 3, 5020 Salzburg
Tel.: 0662 - 87 98 67 - 14

Öffentlichkeitsarbeit
Lisa Kranabetter, BA
lk@initiativearchitektur.at

Ausstellung

BHP'25 UNTERWEGS in Salzburg

Freitag, 6. März 2026 – Donnerstag, 2. April 2026

Was bedeutet „gute" Bauherrschaft und wie bringt sie herausragende Architektur, gesellschaftliches Engagement, Innovation und beispielhafte Kollaboration hervor?

Seit 1967 geht der **Bauherr:innenpreis der Zentralvereinigung der Architekt:innen Österreichs (ZV)** diesen Fragen nach, begleitet die Entwicklung der österreichischen Architekturlandschaft, gilt als Vorbild im In- und Ausland und dokumentiert die Kräfte, die unsere gebaute Umwelt prägen und wesentlich für die Entwicklung der österreichischen Baukultur sind.

Der Dank der ZV gilt den ehrenamtlichen Juror*innen der Nominierungsjurien, die alle 112 eingereichten Projekte in den einzelnen Bundesländern besichtigt haben, sowie den Fahrer*innen und Organisator*innen aus den Landesverbänden für ihren unbezahlbaren Einsatz. Danke auch an die Hauptjury, Anne Beer, Kaye Geipel und Günter Mohr, die über 2.500 Kilometer unterwegs waren, um die 24 Nominierungen noch einmal zu besichtigen und die Bauherr*innen, Planer*innen und die Geschichten hinter den Projekten persönlich kennenzulernen und sieben Projekte für den BHP'25 auszuwählen. Nicht zuletzt dankt die ZV allen einreichenden Teams für ihre Teilnahme, die freundlichen Empfänge und die bemerkenswerten Einblicke vor Ort.

Öffnungszeiten:
Di – Fr: 12.00 – 17.00 Uhr

Freier Eintritt!

Veranstaltungsort
Architekturhaus Salzburg
Sinnhubstraße 3
5020 Salzburg

Eine Ausstellung der Zentralvereinigung der Architekt:innen Österreichs in Kooperation mit der Initiative Architektur.

Weiter Infos
www.zv-architekten.at

Initiative Architektur im Architekturhaus
Sinnhubstraße 3, 5020 Salzburg
Tel.: 0662 - 87 98 67 - 14

Öffentlichkeitsarbeit
Lisa Kranabetter, BA
lk@initiativearchitektur.at

Programm

Ausstellungseröffnung
Donnerstag, 05. März 2026, 18.30 Uhr

Begrüßung
Roman Höllbacher (Initiative Architektur)
Karl Thalmeier (ZV Salzburg)

Zur Ausstellung
Anne Beer (Mitglied der Hauptjury BHP'25)

Begleitprogramm

Vortrag: Hotel zum Hirschen, Salzburg
Freitag, 27. März 2026, 18.00 Uhr

Vortrag und Gespräch mit Tom Lechner (LP architektur) und Doreen Rehmer-Jeitler (Dietrich Untertrifaller Architekten) sowie den Bauherr*innen Katharina und Nikolaus Richter-Wallmann.
Moderation: Veronika Müller und Roman Höllbacher

Frühlingsfest
Im Anschluss an den Vortrag „Hotel zum Hirschen, Salzburg" lädt die Zentralvereinigung der Architekt:innen Österreichs zum traditionellen Frühlingsfest ein.

Vorträge: Die Juror*innen stellen sich vor
Donnerstag, 7. Mai 2026, 18.30 Uhr

In kurzen Werkvorträgen stellen sich die Juror*innen der Nominierungsjury (Salzburg) des Bauherr:innenpreises 2026 vor. Dazu gehören Iris Rampula-Farrag (balloon architekten, Graz), Sabrina Mehlan (illiz architektur, Wien/Zürich) und Lukas Mayr (Bruneck/Innsbruck).

Veranstaltungsort
Architekturhaus Salzburg
Sinnhubstraße 3
5020 Salzburg

Initiative Architektur im Architekturhaus
Sinnhubstraße 3, 5020 Salzburg
Tel.: 0662 - 87 98 67 - 14

Öffentlichkeitsarbeit
Lisa Kranabetter, BA
lk@initiativearchitektur.at